



Qualifikationsangebot für Studierende der Universität Bielefeld

Adressaten

„Europa Intensiv“ richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen der Universität Bielefeld, die sich zu Beginn des Programms mindestens im zweiten Semester eines Bachelor- bzw. rechtswissenschaftlichen Studiums befinden, über gute Prüfungsleistungen und Fremdsprachenkenntnisse verfügen sowie Interesse an Europa sowie der Europäischen Union haben.

Bewerbung

Studierende bewerben sich mit einem Motivationsschreiben (max. eine DIN A4-Seite), einem Lebenslauf, einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung, einem Ausdruck des Transkripts (BA/MA) bzw. der Leistungsübersicht (ReWi) vom Prüfungsamt sowie dem Abiturzeugnis und weiteren Sprachnachweisen bei:

Prof. Dr. Ansgar Staudinger
Büro „Europa Intensiv“
Universität Bielefeld
Fakultät für Rechtswissenschaft
Postfach 12 30
33501 Bielefeld

oder an:
europaintensiv@uni-bielefeld.de

Träger

„Europa Intensiv“ wird getragen von den Fakultäten für Rechts- und Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften sowie Soziologie der Universität Bielefeld.

Modulverantwortliche & Koordination

Hilal Aydemir
Büro „Europa Intensiv“
Universität Bielefeld
Fakultät für Rechtswissenschaft
Postfach 12 30

Raum: H0-23 (H-Gebäude)
Telefon: + 49 521 106-12711
E-Mail: europaintensiv@uni-bielefeld.de
Website: www.uni-bielefeld.de/europaintensiv
Sprechzeiten: siehe Homepage

Bildnachweis
Titelbild
© European Commission, 2012

Seite 5, erstes Bild
© European Union: Historical Archives, 2017
Seite 5, zweites Bild & Seite 6
© Universität Bielefeld



Der 26. Jahrgang
startet im
Sommersemester 2025

Beginn: April 2025

Titelbild © European Commission, 2012





Inhalt

Das Qualifikationsprogramm „Europa Intensiv“ bietet die Möglichkeit einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit der Europäischen Union und dem Prozess der europäischen Integration sowie Orientierung im Hinblick auf eine berufliche Tätigkeit. Die Teilnehmer/-innen lernen während des zweisemestrigen Programms Europa aus juristischer, historischer, ökonomischer, politischer und sozialer Perspektive kennen. Dabei sind insbesondere die Entwicklung, Funktionsweisen und wechselseitigen Einflüsse der Institutionen der Europäischen Union von Interesse. Das Wissen vermitteln Vertreter/-innen verschiedener Fächer in unterschiedlichen Lehrformen.

Ein Praktikum, das mehrheitlich in Brüssel absolviert wird, ermöglicht den Studierenden abschließend die Diskussion, Beeinflussung und Umsetzung von Entscheidungen der Institutionen direkt zu erleben.

Anrechnung und Abschluss

„Europa Intensiv“ ist ein Modul mit 20 Leistungspunkten. Diese können Sie sich in Ihrem BA/MA-Studium anrechnen lassen. Vorallem Teilnehmer/-innen, die für Rechtswissenschaft (Abschluss Staatsexamen) eingeschrieben sind, haben die Möglichkeit eine Reihe von Leistungen in das Programm einzubringen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

Ablauf



Einführungsseminar

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Europäische Union und den Prozess der Europäischen Integration auf juristischer, historischer, linguistischer, ökonomischer, politischer sowie sozialer Perspektive.

Sprachkurse

Zum Erwerb oder zur Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse sind für die Teilnehmer/-innen Plätze im Kursangebot des Fachsprachen-zentrums reserviert.

Workshops

Workshops werden die Teilnehmer/-innen auf das Praktikum und eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten. Jene finden sowohl an der Universität Bielefeld als auch in Brüssel und Vlotho statt.

Kolloquium

In dem Kolloquium diskutieren universitätsinterne sowie -externe Dozenten mit den Teilnehmer/-innen aktuelle Fragestellungen und berufsrelevante Themen.

Vertiefungsveranstaltung

Eine Vertiefung des Wissens erfolgt durch die Auswahl von interdisziplinären Veranstaltungen, welche von den beteiligten Fakultäten angeboten werden.

Praktikum

Die Teilnehmer/-innen schließen das Programm durch ein selbstgewähltes mindestens sechswöchiges Präsenzpraktikum ab, mit dem das Wissen über Europa und die Europäische Union vertieft sowie erweitert werden soll.

